

Haarlexikon...

...für Produkte aus Haaren

Echthaar

Dieser allgemeine Begriff wird vor allem bei Endprodukten im Friseurbereich verwendet – bei Perücken, Haarteilen, Extensions usw. Echthaar ist ein sehr weiter Begriff und sagt nichts über die Qualität des Haares aus. Denn auch Tierhaar ist Echthaar, es muss also nicht automatisch menschliches Echthaar sein.

Human Hair

Human Hair kann direkt eine Stufe über den Begriff Echthaar gestellt werden. Dieser besagt zumindest, dass es sich hierbei um menschliches Haar handelt. Aber auch hier wird weder die Herkunft noch die Qualität des Haares beschrieben.

Schritthaar

Beim Schritthaar wurde das Haar vom Kopf abgeschnitten und gleich abgebunden. Es kann jedoch trotzdem vorkommen, dass ein Haarhändler die abgebundenen Haare öffnet und die ganz kurzen Haare entfernt. Dabei kann es passieren, dass kleine Haarsträhnen in falscher Laufrichtung wieder mit eingebunden werden. Beim Schritthaar kann es also unter Umständen zu Verfilzungen kommen. Ein Merkmal für Schritthaar sind verschiedene Haarlängen, durch die das Haar nach unten ausdünn und spitz zuläuft.

Virgin Hair

Virgin Hair bezeichnet absolut unbehandeltes, sehr feines und sehr weiches europäisches Schritthaar. Es ist sehr häufig das Haar von Kindern, da diese die Kriterien für Virgin Hair in den meisten Fällen erfüllen.

Wirrhaar

Mit Wirrhaar sind ausgekämmte Haare gemeint, die sich in der Haarbürste ansammeln oder bei der mechanischen Verarbeitung von Haaren anfallen. Das Wirrhaar wurde früher häufig als Geschmacksverstärker für Schokolade verwendet, als Aminosäurelieferant von der chemischen Industrie genutzt oder in der Filzstoffindustrie zu Hüten und Mänteln verarbeitet. Da die Haarknäuel erst mühsam mit einer Hechel aufgekämmt werden müssen, werden die Haare schnell überdehnt und haben daher keine gute Qualität. Sie neigen oft zum Verfilzen.

Euro Haar

Euro Haar hat seinen Ursprung in allen europäischen Staaten und auch aus Weißrussland, Ukraine und Kasachstan. Sie zeichnen sich durch ihre Feinheit, den weichen Griff und einen natürlichen Glanz aus. Die Form europäischer Haare ist im Querschnitt meist oval und kompakt und hat einen Durchmesser von 40-50µm. Das europäische Haar hat von allen Haarsorten die beste Qualität und ist daher am teuersten.

Indisches Haar

Herkunftsländer von indischem Haar sind Indien, Pakistan und Afghanistan. Durchschnittlich sind die Haare rund 30% dicker als europäisches Haar. Indischem Haar fehlt von Haus aus der natürliche Glanz und wird vom Hersteller oft mit Kokosfett oder Palmöl künstlich geschaffen. Bei der Verarbeitung zu Trainingsköpfen wird das indische Haar chemisch behandelt und veredelt, damit es dem europäischen Haar gleicht. Die Qualität ist hochwertig.

Chinesisches Haar

Dieses Haar stammt aus China, Korea und Taiwan. Es ist doppelt so dick wie europäisches Haar, im Durchschnitt hat es eine runde Form, ist oft matt und strohig. Indisches und chinesisches Haar wird oft als Exporthaar bezeichnet, was jedoch aufgrund der deutlichen Qualitätsunterschiede nicht in einer Gruppe geführt werden kann. Wie auch das indische Haar wird das chinesische Haar chemisch behandelt und veredelt.

Eurotex und europäisiertes Haar

Hier handelt es sich um einen reinen Phantasiebegriff, da der Begriff nichts über die Herkunft und die Qualität der Haare aussagt. Es sagt lediglich aus, dass die Haare vermutlich in Europa ausgerüstet und veredelt wurden. Meist handelt es sich jedoch um asiatisches Haar, das durch diese Bezeichnung höherwertig gemacht werden soll.

Remis Haar

Beim Remis Haar liegen die Haare eines Bündels in gleicher Laufrichtung (Schuppenschicht zeigt in eine Richtung). So kommt es nicht zu Verfilzungen beim Bearbeiten des Haars. Es gibt auch die Möglichkeit, aus No Remis Haaren Remis Haare zu machen. Dabei werden die Haare mit einer sauren Chlorklösung behandelt, wobei die Schuppenschicht abgelöst wird. So kann das Haar zwar nicht mehr Verfilzen, es ist jedoch so stark beschädigt, dass es meist keine weiteren Behandlungen aushält.